

	<p>Object: Vue de la ville de Mannheim</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer, Ludwig I. von Bayern</p> <p>Inventory number: HM_1988_0146</p>
--	--

Description

Die Mannheimer Rheinschanze, der ehemalige Brückenkopf der Mannheimer Festung, kam 1798 in französischen Besitz und wurde zum Nationaleigentum erklärt. Das Gelände wurde 1803 verkauft und kam in Privatbesitz. Es entstand eine Gaststätte und ein Schiffslandeplatz. 1820 ersteigerte Johann Heinrich Scharpff aus Speyer das Gelände und errichtete dort eine Handelsniederlassung, die sich zum größten linksrheinischen Hafen entwickelte und 1843 die Erlaubnis erhielt, sich "Ludwigshafen" zu nennen.

Die Darstellung ist dem 80 Ansichten der Rheinlandschaft umfassenden Werk "La Voyage pittoresque des bords du Rhin et de la Suisse" entnommen. In 25 Jahren Arbeit ließ der Verleger Johann Ludwig Bleuler (1792-1850) das Mappenwerk im Schloss Laufen über dem Rheinfall bei Schaffhausen produzieren. Die Vorlagen kamen von Künstlern wie Egidius Federle (1810-1986), Hans Heinrich Neukomm (1796 - 1866), Friedrich Meyer (1810 - 1878) und anderen. In der Werkstatt setzte der Radierer Friedrich Salathé die Zeichnungen in Umrissradierungen um, die dann von jungen Schülern der Malschule von Bleuler in Deckfarben koloriert wurden. Gottfried Keller beschreibt die Produktionsweise anschaulich in seinem teilweise autobiografischen Roman "Der grüne Heinrich". [Wolfgang Leitmeyer]

Basic data

Material/Technique:	Umrissradierung mit Deckfarben koloriert
Measurements:	320 x 485 mm

Events

Painted	When	1845
---------	------	------

	Who	Friedrich Salathé (1793-1858)
	Where	Schaffhausen
Edited	When	1845
	Who	Johann Ludwig Bleuler (1792-1850)
	Where	Schaffhausen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mannheim
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mannheimer Rheinschanze
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ludwigshafen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Laufen Castle (Switzerland)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Switzerland
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Rhine

Keywords

- Festung
- Graphics
- Port
- Umrissradierung

Literature

- Gottfried Keller (1854/55): Der grüne Heinrich. Braunschweig

- Leitmeyer, Wolfgang (1998): Die Grafik - Speyer - Historisches Museum der Pfalz. Ostfiltern bei Stuttgart, S. 54 ff.
- Lenelotte Möller, Walter Rummel und Armin Schlechter (Hrsg.) (2016): "auf ewige Zeiten zugehören". Die Entstehung der bayerischen Pfalz 1816 (=Veröffentlichung der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Bd. 117). Ubstadt-Weiher, Heidelberg, Neustadt a. d. W., Basel